

Kirche flog, und sich in ein Rüst-Loch in Getwellbe übern Lauff-Stein legte: Ob man nun schon darzu arbeitete, konnte man ihn doch nicht einsammeln, sondern er zog Sontags drauf eine Weile in der Kirche herum, bis er sich unvermuthet gänzlich verlohren. Carpzo. Part. 3. Cap. 3. fl. 6. fol. 38.

Er hat auch eine Predigt in Druck heraus gegeben, welche er An. 1608. den 31. Jul. in der S. Johannis Kirchen, den abgebrannten in Zittau zu Trost gehalten, über die Worte des 68. Psal. v. 20. 21. Gelo- bet sey der HErr täglich; Gott leget uns eine Last auf, aber er hilfft uns auch, Sela. Wir haben einen Gott, der da hilfft, und einen HErrn HErrn, der von Tode errettet. Die Vorrede ist da- durt Bertelsdorff, 1608. Am Tage Thomä des Apostels ist gedruckt, zu Görlitz, durch Johann Rhambau. 5  $\frac{1}{2}$  Bogen starck.

Sein Epitaphium ist in der Kirche zur H. Dreyfaltigkeit zu befinden u. lautet also; in der Kirchen oben: Ich weiß, an welchen ich glaube, u. bin gewiß, daß er mir meine Beilage bewahren wird, bis an jenen Tage.

Vivo Tibi, moriorque Tibi, Rex unice Christe,  
Mortuis & vivus sum maneoque Tuus.

Der Sohn Gottes hat mich geliebet, und sich selbst für mich dargegeben.

Unten am Epitaphio:

An. 1629. den 6. Jul. zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittage ist im Herrn seelig entschlaffen, der Ehrwürdige, Achtbare und Wohlgelahrte Herr Clemens Lehmann, Budisz. Morgen-Prediger allhier. Seines Alters 63. Jahr. D. G. G.

An. 1606. den 28 Jun. ist in Gott seelig entschlaffen die Er- bare, Ehr- und Tugendreiche Frau Margaretha Fleischmannin, Herrn Clemens Lehmanns, liebe Hausfrau. D. G. G.

An. 1632. den Donnerstag nach Michaelis ist in Christo sanfft und seelig verschieden, die Erbare, Ehr und Tugendfame Fr. Anna, ge- bohrne Möllerin, Herrn Clementis Lehmanns, gewesenen treufleis- sigen Morgen-Predigers allhier liebe Hausfrau, anderer Ehe. D. G. G.

Nu-